

Eine Oma für Mads und Jonte

Viele Familien suchen Wunschgroßeltern. Das Mütterzentrum vermittelt sie.

Von Shirin Schönberg

Braunschweig. Wenn Heide Janssen auf ihrem Fahrrad um die Ecke biegt, laufen Mads und Jonte aufgeregt zur Tür. Die beiden Jungs sind gespannt, was Wunschoma Heide heute mit ihnen unternehmen wird. Basteln, Malen, Vorlesen – der 73-Jährigen fällt immer etwas ein.

Die Oma stand schon lange auf der Wunschliste von Mads, erzählt Mutter Kathrin Weihs. „Wir haben keine Großeltern, die hier in Braunschweig wohnen, deshalb habe ich mich 2011 an das Mütterzentrum gewandt“, sagt sie. Dort gibt es seit 2005 die Wunschgroßeltern-Vermittlung, die ältere Menschen und Familien zusammenbringt.

Doch es dauerte noch zwei Jahre, bis Wunschoma Heide Janssen in das Leben der Familie Weihs

trat. „Die Zahl der Familien, die gern Wunschgroßeltern hätten, ist größer als die der älteren Menschen, die sich das zutrauen“, erklärt Rita Dippel, Koordinatorin der Wunschgroßeltern-Vermittlung im Mütterzentrum. „Deshalb suchen wir dringend ältere Menschen, die sich das vorstellen können.“

Auch Heide Janssen dachte lange darüber nach, ob sie sich als Wunschoma melden sollte. „Ich habe 38 Jahre als Lehrerin gearbeitet. Plötzlich war das zu Ende, aber ich wollte irgendetwas tun“, sagt sie. Heide Janssen und ihr Mann haben keine eigenen Enkelkinder. „Aber ich wollte nicht auf die Erfahrungen und Erlebnisse mit Enkelkindern verzichten. Ich habe mich danach gesehnt.“

Schon nach dem ersten Treffen mit Familie Weihs war klar: Hier stimmt die Chemie. „Es war wirk-



Wunschoma Heide Janssen verbringt regelmäßig Zeit mit Jonte (ein Jahr alt) und Mads (vier Jahre alt). Mutter Kathrin Weihs freut sich, dass ihre Söhne nun eine Wunschoma haben.

Foto: Peter Sierigk

lich Liebe auf den ersten Blick“, sagt Kathrin Weihs. Seitdem kommt Wunschoma Heide zweimal in der Woche zu Besuch. Auch am Wochenende macht sie Ausflüge mit Jonte und Mads. „Wir waren schon im Zoo, im Naturhistorischen Museum und haben eine Bootsfahrt auf der Oker gemacht.

Letztes Wochenende haben wir Weihnachtsplätzchen gebacken“, erzählt sie.

Für Mutter Kathrin Weihs ist die Wunschoma nicht nur eine große Hilfe, sondern mittlerweile auch eine Freundin. „Es ist auch für mich schön, mich mit Heide auszutauschen“, sagt sie.

■ WUNSCHGROßELTERN

Interessierte Wunschgroßeltern und Familien die Wunschgroßeltern suchen können sich beim Mütterzentrum unter ☎ (0531) 89 54 50 melden.